

Bericht über die Jahreshauptversammlung am 10.02.2017

Bei der Jahreshauptversammlung des Förderkreises Historischer Bergbau Hallwangen e.V. konnte die Vorsitzende Erna Märgner eine ansehnliche Runde von Mitgliedern und Gästen begrüßen, darunter auch Herrn Bürgermeister B. Haas und Herrn Ortsvorsteher G. Kübler sowie Vertreter der örtlichen Vereine.

Die Vorsitzende legte mit Rückblick auf ein sehr ereignisreiches Jahr einen aufschlussreichen und von viel Arbeit zeugenden Jahresbericht ab. Die Arbeiten seien soweit fortgeschritten, dass das Ziel, die Verbindung vom oberen historischen Stollen zum unteren Stollen Irmgardsglück mittels Treppe herzustellen, jetzt in die Tat umgesetzt werden könne. Dies sei auch dank der gesponserten Zuwendungen einiger Bürger nun möglich geworden.

Auch der Bericht des Kassiers, der Bericht der Kassenprüfer und der Bericht des Verantwortlichen vor dem Bergamt wurden interessiert aufgenommen und mit Beifall belohnt. Herr Haas konnte eine einstimmige Entlastung der Vorstandschaft feststellen. In seinem Grußwort würdigte Herr Haas die aufwändige Arbeit des Vereins, der ja schließlich auch dem Tourismus diene und somit wichtig für die Stadt sei. Er wünschte weiter gutes Gelingen für dieses Jahr und schöne gemeinsame Feste beim Jubiläum der Gesamtstadt Dornstetten. Die zur Wahl stehenden Posten der Schriftführerin, Kassenprüfer, Kassenwart und 1. Vorsitzenden wurden nach einstimmiger Wahl mit den derzeitigen Amtsinhabern wieder besetzt.

Die Jahresversammlung endete mit dem gemeinsam gesungenen Steigermarsch. Danach wurden Bilder von den Arbeiten während des Jahres, des Ausflugs in das Braunkohlerevier in der Lausitz, der Rettungsübung der Baden-Württembergischen Höhlenrettungs-Gesellschaft bei ihrer Übung im Hallwanger Bergwerk, sowie alte Filme von Willi Haug und Charly Krüger von den Anfängen der Aufwältigung gezeigt.

Amtsblatt Dornstetten, 17.02.2017